

Nicht von Bewerbern auszufüllen.				
Eingangsvermerk (z.B. KarrB)	Eingangsvermerk (ACFüKrBw / KarrC Bw)	Bei Beratung über Stellenbörse	Prüfung Deutsche/r i.S. Art. 116 GG durchgeführt (vgl. auch I)	
		Objekt-ID		<input type="checkbox"/> Personalausweis / Reisepass hat vorgelegen
		1		<input type="checkbox"/>
		2		
		3		
			Datum, Name, Unterschrift (SB)	

## Bewerbungsbogen für den Arbeitgeber Bundeswehr

Name(n), Vorname(n), ggf. Geburtsname und früherer Name, akademischer Grad	Personenkennziffer (sofern bekannt/vorhanden)
	(sonst) Geburtsdatum

### 1 Bewerbung für eine Einstellung

- mit vorangehender Laufbahn-Ausbildung  direkt / ohne Laufbahn-Ausbildung im

Bitte tragen Sie den Referenzcode Ihrer  
Wunschverwendung aus der Ausschreibung ein:

<b>a) Mittleren Dienst</b> (Voraussetzung: Mittlere Reife / Hauptschulabschluss mit abgeschlossener Berufsausbildung / Laufbahnbefähigung)	
<input type="checkbox"/> Nichttechnischer Verwaltungsdienst	
<input type="checkbox"/> Technischer Verwaltungsdienst – Fachrichtung Wehrtechnik	
<input type="checkbox"/> Technischer Verwaltungsdienst – Fachrichtung Feuerwehr	
<input type="checkbox"/> Fernmelde- und Elektronische Aufklärung des Bundes	
<input type="checkbox"/> Naturwissenschaftlicher Dienst – Fachrichtung Geoinformations-/Wetterdienst des Bundes	
<b>b) Gehobenen Dienst</b> (Voraussetzung: Hochschulreife / Bachelor-Abschluss / Laufbahnbefähigung)	
<input type="checkbox"/> Nichttechnischer Verwaltungsdienst	
<input type="checkbox"/> Technischer Verwaltungsdienst – Fachrichtung Wehrtechnik	
<input type="checkbox"/> als Absolvent/in ingenieur- oder naturwissenschaftlicher Studiengänge (Bachelor)	
<input type="checkbox"/> Sofern Sie Interesse am ingenieurwissenschaftlichen (Bachelor)Studium mit Laufbahnausbildung der Bundeswehr haben: Studienrichtung, Hochschule, Studienort:	
<input type="checkbox"/> Technischer Verwaltungsdienst – Fachrichtung Feuerwehr	
<input type="checkbox"/> Laufbahnausbildung für Absolventinnen/Absolventen mit Bachelorabschluss	
<input type="checkbox"/> Laufbahnausbildung mit integriertem Studium Sicherheitstechnik (B.Sc.) an der Bergischen Univ. Wuppertal	
<input type="checkbox"/> Fernmelde- und Elektronische Aufklärung des Bundes	
<input type="checkbox"/> Naturwissenschaftlicher Dienst – Fachrichtung Geoinformations-/Wetterdienst des Bundes mit anschließender Verwendung als <input type="checkbox"/> Beamter <input type="checkbox"/> Offizier	
<b>c) Höheren Dienst</b> (Voraussetzung: Master-Abschluss, 2. Staatsexamen oder vergleichbar)	
<input type="checkbox"/> Nichttechnischer Verwaltungsdienst	
<input type="checkbox"/> als Jurist/in <input type="checkbox"/> als Wirtschaftswissenschaftler/in <input type="checkbox"/> als Psychologin/Psychologe	
<input type="checkbox"/> Technischer Verwaltungsdienst – Fachrichtung Wehrtechnik (Ing.-Wissenschaftliche Studiengänge, Chemie, Physik (Master))	
<input type="checkbox"/> Technischer Verwaltungsdienst (Studiengänge Bauingenieurwesen, Architektur etc. (Master))	
<input type="checkbox"/> Technischer Verwaltungsdienst – Fachrichtung Feuerwehr	
<input type="checkbox"/> Naturwissenschaftlicher Dienst (Studiengänge Physik, Chemie, Mathematik, Meteorologie, Geologie, Geoinformatik etc. (Master))	
<input type="checkbox"/> Ärztlicher und Gesundheitswissenschaftlicher Dienst	

### 2 Bewerbung für ein Stipendium / eine Studienbeihilfe für

- Ingenieurwissenschaftliche Studiengänge  Studiengänge der Meteorologie, Geodäsie, Geoinformatik

### 3 (Initiativ)Bewerbung bzw. Erläuterung zu Angaben oben (exakte Beschreibung des Wunsches)

Name(n), Vorname(n)	Personenkennziffer (sofern bekannt/vorhanden)	
	(sonst) Geburtsdatum	

**A Angaben zu Ihrer Person**

1 Name(n), Titel		2 Vorname(n) (Rufname unterstreichen)	
3 Hauptwohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Staat)			
4 Weiterer Wohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Staat)			
5 Telefon-/Mobilfunknummer (freiwillig)		6 E-Mail-Adresse (freiwillig)	
7 Führerschein Klasse(n) / Bw-Führerschein Klasse			
8 Geburtsort, Staat			
9 Staatsangehörigkeit (auch mehrere und frühere)			
1. _____		2. _____ frühere	
10 Sind Sie schwerbehindert oder einem schwerbehinderten Menschen gleichgestellt oder haben Sie einen entsprechenden Antrag gestellt? (Angaben freiwillig – Zweck: Berücksichtigung der Rechte als schwerbehinderter Mensch, z.B. Prüfung evtl. Prüfungserleichterungen)			
<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, Grad der Behinderung		
	Antrag auf Anerkennung der Behinderung gestellt am _____		
	<input type="checkbox"/> Ja, Gleichstellung nach § 2 Abs. 3 SGB IX erfolgte am _____		
Antrag auf Gleichstellung gestellt am _____			
<b>Bitte entsprechende Nachweise beifügen.</b>			
11 Haben Sie einen Antrag auf Anerkennung als Kriegsdienstverweigerer gestellt?			
<input type="checkbox"/> Nein		<input type="checkbox"/> Ja	

**B Angaben zu abgeschlossenen und/oder schwebenden Straf- und Disziplinarverfahren**

<b>Hinweise und Belehrung zu Fragen 12 und 13</b>			
Zu Fragen 12-13 sind <b>alle</b> Eintragungen aus dem Bundeszentralregister (BZR) anzugeben, d.h. Verurteilungen wegen eines Vergehens/Verbrechens (Straftaten) <b>einschließlich Strafbefehle</b> .			
<i>Ausnahme: Eintragungen aus dem Erziehungsregister müssen nicht offenbart werden. Ferner brauchen Verurteilungen etc., die im BZR getilgt oder tilgungsreif sind, nicht angegeben werden.</i>			
<b>Bei Verschweigen von derartigen Strafbefehlen/Verurteilungen wird grundsätzlich von einer Nichteignung ausgegangen.</b>			
Bei einer erfolgreichen Teilnahme am Auswahlverfahren müssen Sie neben den Angaben zu Fragen 12-13 die Übersendung eines <b>Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde</b> der zuständigen Einstellungsbehörde vorlegen. Hierzu werden Sie gesondert aufgefordert. Die Einsichtnahme in Strafakten erfolgt nur nach Ihrer Einwilligung. Für jede Verurteilung im obigen Sinne ist hierfür eine separate Einwilligungserklärung erforderlich.			
12 Wurden Sie in einem Strafverfahren rechtskräftig verurteilt oder mit einer anderen Maßnahme (z.B. Strafbefehl) belegt.			
Nein	Ja	Höhe, Grund der Verurteilung/Maßnahme	Aktenzeichen des Gerichts/ der Staatsanwaltschaft
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Rechtskraft seit (Datum)
13 Läuft gegen Sie ein Strafverfahren bzw. polizeiliches/staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren?			
Nein	Ja, seit (Datum)	Grund: (sofern bekannt: Aktenzeichen des Gerichts/der Staatsanwaltschaft/der Polizeibehörde, Ort)	
<input type="checkbox"/>			
14 Wurde Ihnen die Fahrerlaubnis entzogen?			
Nein	Ja, vom–bis (Datum)	Grund: (sofern bekannt: Aktenzeichen der Ordnungsbehörde/der Staatsanwaltschaft/des Gerichts, Ort)	
<input type="checkbox"/>			
15 Wurden gegen Sie noch nicht getilgte Disziplinarmaßnahmen verhängt? (Es auch anhängige Disziplinarverfahren anzugeben)			
Nein	Ja	Art, Grund der Disziplinarmaßnahme	Aktenzeichen des Gerichts/ des/der Disziplinarvorgesetzten / der zuständigen Stelle
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Bestandskraft seit / eingeleitet am (Datum)

**C Angaben zu wirtschaftlichen Verhältnissen**

16 Sind Sie in der Lage, Ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen?	
<input type="checkbox"/> Ja. <b>Bei Schulden:</b> Bitte erläutern Sie Ihre Einschätzung:	<input type="checkbox"/> Nein. Bitte begründen Sie Ihre wirtschaftlichen Schwierigkeiten:

Name(n), Vorname(n)	Personenkennziffer (sofern bekannt/vorhanden)	
	(sonst) Geburtsdatum	

**D Angaben zu Bewerbungen beim Arbeitgeber Bundeswehr**

17 Haben Sie sich bereits bei einer oder mehreren Dienststelle(n) der Bundeswehr beworben?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bezeichnung der Dienststelle	Art der Verwendung	Datum der Bewerbung
Nein	Ja,	Teilnahme an einem Auswahlverfahren?		<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja

**E Einwilligungen gemäß § 51 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)****18 Nutzung der Bewerbungsdaten für alternative Verwendungs-/Einstellungsmöglichkeiten:**

Im Falle, dass das Auswahlverfahren für die gewünschte Einstellung negativ verläuft oder eine Einstellung in die gewünschte Laufbahn aus Bedarfsgründen nicht möglich ist, bin ich damit einverstanden, dass meine Bewerbungsdaten für **weitere/alternative** zivile Verwendungen / Studium / Ausbildung oder für (alternative) soldatische Verwendungen betrachtet werden.

<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, für <u>alle</u> mögliche Verwendungen	<input type="checkbox"/> Ja, für mögliche <u>militärische</u> Verwendungen	<input type="checkbox"/> Ja, für mögliche <u>zivile</u> Verwendungen
-------------------------------	--	--	--

Datum, Unterschrift (Vorname, Name)

X

Bei Minderjährigen **zusätzlich** Unterschrift (aller) resp. der/des Sorgeberechtigten bzw. der/des gesetzlichen Vertreterin/Vertreters.

Datum, Unterschrift(en) (Vorname(n), Name(n))

**19 Datenspeicherung und Nutzung:**

Ich willige in die Erhebung, Speicherung und Nutzung meiner personenbezogenen Angaben inkl. meiner Telefon-/Mobilfunknummer und/oder E-Mail-Adresse zum Zwecke der Bewerbungsbearbeitung für ein Dienst-/Arbeitsverhältnis, der Erreichbarkeit im Rahmen des Bewerbungsverfahrens sowie zur Durchführung der damit einhergehenden Bewerberbindungsmaßnahmen ein. Diese Angaben dürfen von allen am Bewerbungs-/ Bewerberbindungsverfahren beteiligten Stellen genutzt werden.

<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
-------------------------------	-----------------------------

Eine Verweigerung der Einwilligung bzw. das Unterlassen der Bekanntgabe der als „freiwillige Angabe“ markierten Daten hat keinen nachteiligen Einfluss auf das Bewerbungsverfahren.

- Eine Erreichbarkeit über die postalische Adresse ist gegeben; bei Verweigerung der Einwilligung wird auf diese zurückgegriffen.
- Bei Verschweigen einer bestehenden Schwerbehinderung bzw. einer Gleichstellung einem schwerbehinderten Menschen scheidet eine evtl. mögliche Gewährung von Prüfungserleichterungen aus.

Datum, Unterschrift (Vorname, Name)

X

Bei Minderjährigen **zusätzlich** Unterschrift (aller) resp. der/des Sorgeberechtigten bzw. der/des gesetzlichen Vertreterin/Vertreters.

Datum, Unterschrift(en) (Vorname(n), Name(n))

**Hinweis:**

Meine erteilten Einwilligungen kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen. Der Widerruf ist zu richten an:  
 Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr Abteilung II, Brühler Straße 309, 50968 Köln  
 (personalgewinnung@bundeswehr.org).

**F Erklärungen der Bewerberin bzw. des Bewerbers**

**20** Ich versichere, dass ich alle Angaben im vorliegenden Bewerbungsbogen sowie den entsprechenden Anlagen nach bestem Wissen wahrheitsgemäß gemacht habe. Ich bin mir bewusst, dass wahrheitswidrige Angaben bzw. eine Verurteilung nach Abschluss des Auswahlverfahrens meine Einstellung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung verhindern bzw. die sofortige Auflösung des Ausbildungs-/Beschäftigungs-/Dienstverhältnisses zur Folge haben können.

**Ich verpflichte mich, alle Änderungen in den vorstehend genannten persönlichen und sachlichen Verhältnissen zwischen der Abgabe meiner Bewerbung und dem Tag der möglichen Einstellung der Dienststelle anzuzeigen, die meine Bewerbung bearbeitet hat bzw. bei der das Assessment durchgeführt wurde.**

Ort, Datum, Unterschrift (Vorname, Name)

X

Bei Minderjährigen **zusätzlich** Unterschrift (aller) resp. der/des Sorgeberechtigten bzw. der/des gesetzlichen Vertreterin/Vertreters.

**Der Durchführung einer ärztlichen Untersuchung im Sinne des Feldes G 22 im notwendigen Umfang wird ausdrücklich zugestimmt.**

Ort, Datum, Unterschrift(en) (Vorname(n), Name(n))

Name(n), Vorname(n)	Personenkennziffer (sofern bekannt/vorhanden)	
	(sonst) Geburtsdatum	

**G Hinweise****21 Nur bei einer Bewerbung von Angehörigen des öffentlichen Dienstes:**

Ich wurde darauf hingewiesen, dass bei einem **erfolgreichen Abschluss des Auswahlverfahrens** in meine Personalakten bei der für mich (ggf. ehemals) zuständigen Personal bearbeitenden Stelle Einsicht genommen wird. Bei ehemaligen Soldatinnen/Soldaten wird die Personalakte bei dem Karrierecenter der Bundeswehr geführt, das für die Dienstleistungsüberwachung zuständig ist.

**22** Mir ist bekannt, dass zur Eignungsfeststellung auch meine gesundheitliche Eignung festgestellt werden muss. Dies erfolgt im Rahmen einer ärztlichen Untersuchung, bei der ein ärztliches Zeugnis erstellt wird. Bei dieser Untersuchung erfolgt im Bedarfsfall eine Blutabnahme sowie evtl. weitere erforderliche Zusatz- und/oder Facharztuntersuchungen. Bei Ablehnung dieser Untersuchung kann eine Eignung nicht festgestellt werden. **Damit muss bei Ablehnung der Durchführung der ärztlichen Untersuchung das Auswahlverfahren grundsätzlich insgesamt abgebrochen werden.**

Mit der Weitergabe des Begutachtungsergebnisses an die Einstellungsbehörde / Personalführungsstellen bin ich einverstanden.

**23 Die Anlagen**

- 1) Erklärung über Mitgliedschaft oder Verbindung zu bestimmten politischen Parteien/Organisationen/Institutionen (Bw-2300)
- 2) Erklärung zur Verwendungsbereitschaft im Geschäftsbereich BMVg (Bw-5151) sowie
- 3) ein Tabellarischer Lebenslauf sind zwingende Bestandteile des vorliegenden „Bewerbungsbogens für den Arbeitgeber Bundeswehr“.

**H Datenschutzhinweise****24 Datenschutzhinweis bei Erhebung gemäß Art. 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO):**

1. Verantwortliche Stelle für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten ist das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr Abteilung II, Brühler Straße 309, 50968 Köln (personalgewinnung@bundeswehr.org).
2. Die bzw. der Datenschutzbeauftragte im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1a, ist die bzw. der Beauftragte für den Datenschutz in der Bundeswehr, Bundesministerium der Verteidigung, R II 4, Fontainengraben 150, 53123 Bonn.
3. Die erhobenen Daten werden innerhalb der Bundeswehr an die am Bewerbungs- und Auswahlverfahren zu beteiligenden Stellen weitergegeben, soweit dies für die Bearbeitung des Vorgangs erforderlich ist.  
Die erhobenen Daten werden bei einem positiven Abschluss des Auswahlverfahrens zu Zwecken der Begründung eines Dienst-/Arbeitsverhältnisses und/oder zur Durchführung organisatorischer/personeller/sozialer Maßnahmen verarbeitet und genutzt.
4. Für die Verarbeitung der Daten von Bewerberinnen und Bewerbern für eine Verwendung in einer soldatischen Verwendung gilt § 29 Abs. 2 Soldatengesetz (SG), in einer Beamtenlaufbahn gilt § 106 Abs. 4 Bundesbeamtengesetz (BBG) bzw. für Auszubildende / als Tarifbeschäftigte/r gilt Art. 88 i.V.m. § 26 BDSG.
5. Die im Rahmen des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens durch die Dienststellen der Personalgewinnungsorganisation der Bundeswehr erhobenen Daten und erstellten Dokumente von Bewerberinnen und Bewerbern sind bis zum Ablauf der Gültigkeitsfrist des Assessments (zwei Jahre) aufzubewahren.  
Nach Ablauf dieser Frist, ist zur Überwachung der Wiederholungsmöglichkeiten lediglich ein identifizierender Datensatz der Bewerberinnen und Bewerbern mit Angabe des Bewerbungsdatums, des Datums des Abschlusses des Assessments sowie der Angabe, für welche Laufbahn(en) das Assessment stattgefunden hat, für weitere fünf Jahre gespeichert.  
Sie können jederzeit Ihre Bewerbung zurückziehen. Auch in diesem Fall werden diese Daten im Rahmen gesetzlicher Bestimmungen gelöscht; Daten über die Tatsache der Bewerbung bleiben gespeichert. Eine weitere Bearbeitung der Bewerbung wird danach nicht mehr durchgeführt.
6. Folgende Betroffenenrechte stehen jeder Bewerberin und jedem Bewerber gegenüber der/dem Verantwortlichen zu:
  - Auskunft über meine Daten (Art. 15),
  - Recht auf Berichtigung (Art. 16),
  - Recht auf Löschung (Art. 17),
  - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18),
  - Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21),
  - Recht auf Beschwerde bei der/dem Beauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (Art. 77).

Kosten fallen hierfür nicht an.

## Anlage 1 zum Bewerbungsbogen (mil) / Personalbogen (ziv)

Name, Vorname(n) (Rufname bitte unterstreichen)	Geburtsdatum (falls bekannt: Personenkennziffer/ Personalnummer)
---	---

## Erklärung über Mitgliedschaft oder Verbindung zu bestimmten politischen Parteien/Organisationen/Institutionen

1	<b>Waren oder sind Sie Mitglied</b>			
	1.1 einer extremistischen oder extremistisch beeinflussten nationalen oder internationalen Vereinigung (z.B. Parteien, Verbände, Kameradschaften, Bewegungen, Gruppen sonstige Personenzusammenschlüsse)?			
	Nein <input type="checkbox"/>	Ja: <input type="checkbox"/> ►	Name der Vereinigung	Ort und Land
			VON (Monat, Jahr)	bis (Monat, Jahr)
1.2 einer Partei/Organisation in einem der Länder, für die besondere Sicherheitsbestimmungen gelten (siehe Beiblatt „Staatenliste“)?				
Nein <input type="checkbox"/>	Ja: <input type="checkbox"/> ►	Name der Partei/Organisation	Ort und Land	VON (Monat, Jahr)
			bis (Monat, Jahr)	
1.3 einer anderen, nicht unter 1.1-1.2 fallenden Vereinigung bzw. Partei/Organisation, die inzwischen für verfassungswidrig erklärt worden ist oder bei der festgestellt wurde, dass sie verfassungsfeindliche Ziele verfolgt oder die verboten worden ist?				
Nein <input type="checkbox"/>	Ja: <input type="checkbox"/> ►	Name der Partei/Organisation	Ort und Land	VON (Monat, Jahr)
			bis (Monat, Jahr)	
2	Hatten oder haben Sie oder eine Ihnen nahestehende Person sonstige Verbindungen z.B. persönlicher, beruflicher oder geschäftlicher Art, zu einer der unter Nr. 1 bezeichneten Vereinigung?			
Nein <input type="checkbox"/>	Ja: <input type="checkbox"/> ►	Name der Vereinigung	Ort und Land	VON (Monat, Jahr)
			bis (Monat, Jahr)	
3	Waren oder sind Sie bei einer ausländischen Regierung, einer zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtung oder einer ausländischen Dienststelle beschäftigt (siehe Beiblatt „Staatenliste“)?			
Nein <input type="checkbox"/>	Ja: <input type="checkbox"/> ►	Arbeitgeber (Dienststelle)	Art der Tätigkeit	VON (Monat, Jahr)
			bis (Monat, Jahr)	
4	4.1 Sind Sie oder eine Ihnen nahestehende Person in irgendeiner Form angesprochen oder angeschrieben worden, die den Versuch einer Anknüpfung nachrichtendienstlicher oder verfassungsfeindlicher oder extremistischer Kontakte vermuten lässt?			
	Nein <input type="checkbox"/>	Ja: <input type="checkbox"/> ►	Am (Datum)	Art und Weise des Kontakts (z.B. Brief, Telefon, persönlich)
4.2 Standen oder stehen Sie in einem Dienst-, Arbeits- oder sonstigen Verhältnis zu einem ausländischen Sicherheits- oder Nachrichtendienst?				
Nein <input type="checkbox"/>	Ja: <input type="checkbox"/> ►	Name Nachrichtendienst	VON (Monat, Jahr)	bis (Monat, Jahr)
5	5.1 Hatten Sie in einem, in dem Beiblatt „Staatenliste“ aufgeführten Ländern eine leitende Funktion in der Wirtschaft, im Erziehungs-, Kultur- oder Sportwesen inne?			
Nein <input type="checkbox"/>	Ja: <input type="checkbox"/> ►	Funktion	Ort und Land	VON (Monat, Jahr)
			bis (Monat, Jahr)	

	<p><b>5.2</b> Hatten oder haben Sie oder eine Ihnen nahestehende Person sonstige Beziehungen (verwandtschaftliche, geschäftliche, gesellschaftliche, kulturelle, sportliche, wissenschaftliche, technische usw.) zu einem der Länder, für die besondere Sicherheitsbestimmungen gelten (siehe Beiblatt „Staatenliste“)?</p> <table border="1"> <tr> <td data-bbox="213 219 277 286">Nein <input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="277 219 916 286">Ja: <input type="checkbox"/> ▶</td> <td data-bbox="916 219 1519 286">Art der Beziehung</td> <td data-bbox="916 219 1519 286">ZU (Name, Anschrift der Person/Firma/des Instituts o. ä.)</td> </tr> <tr> <td colspan="2"></td> <td colspan="2">_____</td> </tr> <tr> <td colspan="2"></td> <td colspan="2">_____</td> </tr> <tr> <td colspan="2"></td> <td colspan="2">_____</td> </tr> </table>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja: <input type="checkbox"/> ▶	Art der Beziehung	ZU (Name, Anschrift der Person/Firma/des Instituts o. ä.)			_____				_____				_____	
Nein <input type="checkbox"/>	Ja: <input type="checkbox"/> ▶	Art der Beziehung	ZU (Name, Anschrift der Person/Firma/des Instituts o. ä.)														
		_____															
		_____															
		_____															
6	<p>Ich bin mir bei der Beantwortung der Fragen 1 bis 5 unsicher und wünsche ein persönliches Gespräch mit dem Militärischen Abschirmdienst.</p> <table border="1"> <tr> <td data-bbox="213 488 277 555">Nein <input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="277 488 1519 555">Ja: <input type="checkbox"/> ▶</td> </tr> </table>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja: <input type="checkbox"/> ▶														
Nein <input type="checkbox"/>	Ja: <input type="checkbox"/> ▶																
<p>Die folgenden Fragen sind von Ihnen nur zu beantworten, wenn Sie vor dem 3. Oktober 1972 geboren sind und sich für eine herausgehobene Position im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 6 a-g StUG bzw. § 21 Abs. 1 Nr. 6 a-g StUG beworben haben/vorgesehen sind (s. Fußnote).</p>																	
7	<p><b>7.1</b> Waren Sie Mitarbeiterin/Mitarbeiter des Ministeriums für Staatssicherheit oder beim Amt für nationale Sicherheit der früheren DDR oder für eine der Untergliederungen dieser Ämter oder anderen vergleichbaren Institutionen bzw. Struktureinheiten von Nachrichtendiensten tätig (hierzu zählen auch nebenamtliche oder sonstige Tätigkeiten als inoffizielle Mitarbeiterin/inoffizieller Mitarbeiter unterschiedlicher Kategorien)?</p> <table border="1"> <tr> <td data-bbox="213 725 277 792">Nein <input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="277 725 1197 792">Ja: <input type="checkbox"/> ▶</td> <td data-bbox="1197 725 1362 792">In welcher Weise/Funktion</td> <td data-bbox="1362 725 1519 792">VON (Monat, Jahr)</td> <td data-bbox="1362 725 1519 792">bis (Monat, Jahr)</td> </tr> <tr> <td colspan="5">_____</td> </tr> </table> <p><b>7.2</b> Haben Sie finanzielle Zuwendungen von einer der genannten Stellen erhalten?</p> <table border="1"> <tr> <td data-bbox="213 824 277 891">Nein <input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="277 824 1519 891">Ja: <input type="checkbox"/></td> </tr> </table> <p><b>7.3</b> Haben Sie eine Verpflichtungserklärung zur Zusammenarbeit mit einer der genannten Stellen unterschrieben?</p> <table border="1"> <tr> <td data-bbox="213 922 277 990">Nein <input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="277 922 1519 990">Ja: <input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja: <input type="checkbox"/> ▶	In welcher Weise/Funktion	VON (Monat, Jahr)	bis (Monat, Jahr)	_____					Nein <input type="checkbox"/>	Ja: <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja: <input type="checkbox"/>		
Nein <input type="checkbox"/>	Ja: <input type="checkbox"/> ▶	In welcher Weise/Funktion	VON (Monat, Jahr)	bis (Monat, Jahr)													
_____																	
Nein <input type="checkbox"/>	Ja: <input type="checkbox"/>																
Nein <input type="checkbox"/>	Ja: <input type="checkbox"/>																
8	<p>Hatten Sie in der ehemaligen DDR oder Berlin (Ost) eine leitende Funktion in der Wirtschaft, im Erziehungs- Kultur- oder Sportwesen inne?</p> <table border="1"> <tr> <td data-bbox="213 1061 277 1128">Nein <input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="277 1061 877 1128">Ja: <input type="checkbox"/> ▶</td> <td data-bbox="877 1061 1197 1128">Funktion</td> <td data-bbox="1197 1061 1362 1128">Ort und Land</td> <td data-bbox="1362 1061 1519 1128">VON (Monat, Jahr)</td> <td data-bbox="1362 1061 1519 1128">bis (Monat, Jahr)</td> </tr> <tr> <td colspan="6">_____</td> </tr> </table>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja: <input type="checkbox"/> ▶	Funktion	Ort und Land	VON (Monat, Jahr)	bis (Monat, Jahr)	_____									
Nein <input type="checkbox"/>	Ja: <input type="checkbox"/> ▶	Funktion	Ort und Land	VON (Monat, Jahr)	bis (Monat, Jahr)												
_____																	
9	<p>Standen Sie in einem Dienst-, Arbeits- oder sonstigen Verhältnis zu (ehemaligen) Nachrichtendiensten der DDR?</p> <table border="1"> <tr> <td data-bbox="213 1218 277 1285">Nein <input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="277 1218 1197 1285">Ja: <input type="checkbox"/> ▶</td> <td data-bbox="1197 1218 1362 1285">Name Nachrichtendienst</td> <td data-bbox="1362 1218 1519 1285">VON (Monat, Jahr)</td> <td data-bbox="1362 1218 1519 1285">bis (Monat, Jahr)</td> </tr> <tr> <td colspan="5">_____</td> </tr> </table>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja: <input type="checkbox"/> ▶	Name Nachrichtendienst	VON (Monat, Jahr)	bis (Monat, Jahr)	_____										
Nein <input type="checkbox"/>	Ja: <input type="checkbox"/> ▶	Name Nachrichtendienst	VON (Monat, Jahr)	bis (Monat, Jahr)													
_____																	

Ort, Datum, Unterschrift

X

Verteiler

- Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
- Karrierecenter der Bundeswehr
- Zivile Personalbearbeitende Dienststelle soweit nicht Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

**§ 20 Abs. 1 Nr. 6 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes (StUG) i.d.F. v. 22. Dezember 2011**

Unterlagen, soweit sie keine personenbezogene Information über Betroffene oder Dritte enthalten, dürfen durch öffentliche und nicht öffentliche Stellen in dem erforderlichen Umfang für folgende Zwecke verwendet werden:

6. Überprüfung der folgenden Personen nach Maßgabe der dafür geltenden Vorschriften und mit ihrer Kenntnis zur Feststellung, ob sie hauptamtlich oder inoffiziell für den Staatssicherheitsdienst tätig waren, soweit es sich nicht um Tätigkeiten für den Staatssicherheitsdienst vor Vollendung des 18. Lebensjahres gehandelt hat:
- Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung sowie sonstige in einem öffentlich-rechtlichen Amtsverhältnis stehende Personen,
  - Abgeordnete, Mitglieder kommunaler Vertretungen, kommunale Wahlbeamte sowie ehrenamtliche Bürgermeister und entsprechende Vertreter für einen Gemeindeteil,
  - Beamte, die jederzeit in den einseitigen Ruhestand versetzt werden können, und Angestellte in entsprechender Funktion,
  - Beschäftigte öffentlicher Stellen auf mit der Besoldungsgruppe A 9, der Entgeltgruppe E 9 oder einer höheren Besoldungs- oder Entgeltgruppe bewerteten Dienstposten, die unbeschadet der in Nummer 7 genannten Fälle eine leitende Funktion ausüben, sowie von der öffentlichen Hand bestellte Mitglieder der Vertretungs- und Aufsichtsorgane in Einrichtungen, bei denen sich die absolute Mehrheit der Anteile oder die absolute Mehrheit der öffentlichen Stimmen in öffentlicher Hand befindet; darüber hinaus können alle Beschäftigten im öffentlichen Dienst überprüft werden, wenn Tatsachen den Verdacht einer hauptamtlichen oder inoffiziellen Tätigkeit für das Ministerium für Staatssicherheit der ehemaligen DDR rechtfertigen,
  - Berufsrichter und ehrenamtliche Richter,
  - Soldaten, auf mit der Besoldungsgruppe A 13 und höher bewerteten Dienstposten, die eine leitende Funktion ausüben, sowie Stabsoffiziere, die auf Dienstposten mit erheblicher Außenwirkung im integrierten Bereich (In- und Ausland), im Attachédienst oder bei sonstigen Dienststellen im Ausland eingesetzt sind,
  - Mitglieder des Präsidiums und des Vorstands sowie leitende Angestellte des Deutschen Olympischen Sportbunds, seiner Spitzenverbände und der Olympiastützpunkte, Repräsentanten des deutschen Sports in internationalen Gremien sowie Trainer und verantwortliche Betreuer von Mitgliedern der deutschen Nationalmannschaften,
  - Personen, die sich in den Fällen der Buchstaben a bis g um das Amt, die Funktion oder die Einstellung bewerben; die Feststellung kann sich auch auf die Tätigkeit für einen ausländischen Nachrichtendienst beziehen.

## Anhang zur Anlage 1 zum Bewerbungsbogen (mil) / Personalbogen (ziv)

**Erklärung über die Treuepflicht zum Grundgesetz****1. Belehrung**

Nach § 41 Satz 2 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) sind Beschäftigte des Bundes und andere Arbeitgeber, in deren Aufgabenbereichen auch hoheitliche Tätigkeiten wahrzunehmen sind, verpflichtet,

sich durch ihr gesamtes Verhalten zu der freiheitlichen demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes zu bekennen.

Nach § 7 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. § 60 Abs. 1 des Bundesbeamtengesetzes (BBG) sind Beamtinnen und Beamte sowie nach § 8 des Soldatengesetzes, Soldatinnen und Soldaten verpflichtet, die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes anzuerkennen und durch ihr gesamtes Verhalten für deren Erhaltung einzutreten.

Dementsprechend darf als Beamtin/Beamter bzw. als Soldatin/Soldat nur eingestellt werden, wer die Gewähr bietet, jederzeit für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes einzutreten; als Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer darf nur eingestellt werden, wer die Gewähr dafür bietet, sich durch ihr/sein gesamtes Verhalten zur freiheitlich demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes zu bekennen.

Freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes ist nach der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichtes (vgl. Ur. Vom 23.10.1952 – 1 BvB1/51 – BVerfGE 2, 1; Ur. Vom 17.08.1956 – 1 BvB2/51 – BVerfGE 5, 85) eine Ordnung, die unter Ausschluss jeglicher Gewalt- und Willkürherrschaft eine rechtsstaatliche Herrschaftsordnung auf der Grundlage der Selbstbestimmung des Volkes nach dem Willen der jeweiligen Mehrheiten und der Freiheit und Gleichheit darstellt. Die freiheitliche demokratische Grundordnung ist das Gegenteil des totalitären Staates, der als ausschließliche Herrschaftsmacht Menschenwürde, Freiheit und Gleichheit ablehnt. Zu den grundlegenden Prinzipien der freiheitlichen demokratischen Grundordnung sind insbesondere zu rechnen:

- Die Achtung vor den im Grundgesetz konkretisierten Menschenrechten, vor allem vor dem Recht auf Leben und freie Entfaltung der Persönlichkeit,
- die Volkssouveränität,
- die Gewaltenteilung,
- die Verantwortlichkeit der Regierung gegenüber der Volksvertretung,
- die Gesetzmäßigkeit der Verwaltung,
- die Unabhängigkeit der Gerichte,
- das Mehrparteienprinzip,
- die Chancengerechtigkeit für alle politischen Parteien,
- das Recht auf verfassungsmäßige Bildung und Ausübung der Opposition.

Die Teilnahme an Bestrebungen, die sich gegen diese Grundsätze richten, ist unvereinbar mit den Pflichten einer Beamtin/ eines Beamten, einer Soldatin/ eines Soldaten bzw. einer/eines Tarifbeschäftigten.

Beamtinnen und Beamte/Soldatinnen und Soldaten/Tarifbeschäftigte, die sich einer solchen Pflichtverletzung schuldig machen, müssen mit ihrer Entlassung/ der Kündigung des Arbeitsverhältnisses rechnen.

**2. Erklärung**

Ich bin über meine Pflicht zur Verfassungstreue und darüber belehrt worden, dass meine Teilnahme an Bestrebungen, die gegen die freiheitlich demokratische Grundordnung oder gegen ihre grundlegenden Prinzipien gerichtet sind, mit den Pflichten von Beamtinnen und Beamten, Soldatinnen und Soldaten sowie Tarifbeschäftigten unvereinbar ist. Aufgrund der mir erteilten Belehrung erkläre ich hiermit, dass ich meine Pflicht zur Verfassungstreue stets erfüllen werde, dass ich die Grundsätze der freiheitlich demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes bejahe und dass ich bereit bin, mich jederzeit durch mein gesamtes Verhalten zu der freiheitlich demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes zu bekennen (als Beamtin/ Beamter, Soldatin oder Soldat zusätzlich: und für deren Erhalt einzutreten).

Ich versichere ausdrücklich, dass ich in keiner Weise Bestrebungen unterstütze, deren Ziele gegen die freiheitlich demokratische Grundordnung oder gegen eines ihrer grundlegenden Prinzipien gerichtet sind.

Ich bin mir bewusst, dass beim Verschweigen einer solchen Unterstützung die Ernennung zur Beamtin, zum Beamten, zur Soldatin oder zum Soldaten bzw. die Einstellung als Arbeitnehmerin oder als Arbeitnehmer, als durch arglistige Täuschung herbeigeführt angesehen wird. Arglistige Täuschung führt zur Entlassung bzw. zur Kündigung des Arbeitsverhältnisses.

Ort, Datum, Unterschrift

X

## Staatenliste

1. Afghanistan (Islamische Republik Afghanistan),
2. Algerien (Demokratische Volksrepublik Algerien),
3. Armenien (Republik Armenien),
4. Aserbaidschan (Republik Aserbaidschan),
5. Bosnien und Herzegowina,
6. China (Volksrepublik China)  
ab 01.07.1997 einschl. Sonderverwaltungsregion (SVR) Hongkong,  
ab 20.12.1999 einschl. Sonderverwaltungsregion (SVR) Macau,
7. Georgien,
8. Irak (Republik Irak),
9. Iran (Islamische Republik Iran),
10. Kasachstan (Republik Kasachstan),
11. Kirgisistan (Kirgisische Republik),
12. Korea (Demokratische Volksrepublik Korea),
13. Kosovo (Republik Kosovo),
14. Kuba (Republik Kuba),
15. Laos (Demokratische Volksrepublik Laos),
16. Libanon (Libanesische Republik),
17. Libyen,
18. Moldau (Republik Moldau),
19. Pakistan (Islamische Republik Pakistan),
20. Russische Föderation,
21. Serbien (Republik Serbien),
22. Sudan (Republik Sudan),
23. Syrien (Arabische Republik Syrien),
24. Tadschikistan (Republik Tadschikistan),
25. Turkmenistan,
26. Ukraine,
27. Usbekistan (Republik Usbekistan),
28. Vietnam (Sozialistische Republik Vietnam),
29. Weißrussland (Republik Weißrussland).



Name, Vorname

Personalnummer, Personenkennziffer od. Geburtsdatum

---

## Erklärung zur Verwendungsbereitschaft im Geschäftsbereich BMVg (Anlage 2 zum Bewerbungsbogen für den Arbeitgeber Bundeswehr)

### 1 Erklärung (zu unterschreiben von allen Bewerberinnen und Bewerbern)

Im Fall einer Einstellung in ein **Beamtenverhältnis** bin ich mit einer Verwendung im gesamten Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg), d.h. im gesamten Bundesgebiet sowie im internationalen Bereich, einverstanden.

Im Fall einer Einstellung in ein **Arbeitsverhältnis** ist mir bekannt, dass ich nach Maßgabe der gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen bundesweit versetzt werden kann.

Ort, Datum

Unterschrift (Vorname, Name)



---

Bei Minderjährigen **zusätzlich** Unterschrift (aller) bzw. des/der Sorgeberechtigten oder gesetzlichen Vertreters/gesetzlichen Vertreterin  
Ort, Datum

Name(n), Vorname(n), Unterschrift(en)

---

### 2 Belehrung (für schwerbehinderte und denen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber - freiwillig)

Mit der Neuausrichtung der Bundeswehr geht im stärkeren Maße die Notwendigkeit einher, die bisher im Inland anfallenden, zivilen Angehörigen der Bundeswehr übertragenen Aufgaben im Rahmen besonderer Auslandsverwendungen (**Auslandseinsätze**) wahrzunehmen. Damit ist in der Regel ein vorübergehender **Wechsel** von dem Beamten-/Arbeitnehmerstatus **in den Soldatenstatus** verbunden.

Daneben kommt auch die Durchführung aufgaben- und tätigkeitsbezogener Dienstreisen in die Einsatzgebiete der Bundeswehr in Betracht.

Der Dienstherr / Arbeitgeber Bundeswehr erwartet grundsätzlich von allen zivilen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern die Bereitschaft zur Teilnahme an Auslandseinsätzen der Bundeswehr (ggf. auch im Soldatenstatus) sofern die erforderlichen gesundheitlichen Voraussetzungen vorliegen. Die Teilnahme an Auslandseinsätzen ist freiwillig.

**Von schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird die Bereitschaft zur Teilnahme an einer besonderen Auslandsverwendung nicht erwartet.**

Ort, Datum

Unterschrift (Vorname, Name)



---

Bei Minderjährigen **zusätzlich** Unterschrift (aller) bzw. des/der Sorgeberechtigten oder gesetzlichen Vertreters/gesetzlichen Vertreterin  
Ort, Datum

Name(n), Vorname(n), Unterschrift(en)